

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Nicht Alle Mädchen und Burschen, die jetzt am Übergang von der Schule in das Berufsleben Stehen, schließen positiv ab. Wir wollen Hilfe bieten.

Jugendliche mit niedriger Qualifikation sind von Arbeitslosigkeit bedroht. Damit sind sie gefährdet, ausgegrenzt zu werden.

Jugendcoaching – Ein neues Angebot im Tiroler Unterland für Mädchen und Burschen am Ende des Schuljahres und beim Eintritt ins Arbeitsleben

Das neue Schuljahr hat gerade begonnen. Nicht immer freuen sich die Schüler und Schülerinnen darauf. Ein schlechtes Abschlusszeugnis heißt Büffeln in den Ferien, nicht recht weiter wissen, Perspektiven verlieren oder erst gar nicht aufkommen zu lassen. Besonders gilt das, wenn mit dem meiem Schuljahr auch die Pflichtschulzeit endet und der Eintritt ins Berufsleben bevorsteht. Nicht immer schaffen sie es, die betroffenen Mädchen und Burschen, sich dann um Hilfe umzusehen und häufig wissen deren Eltern und Angehörigen nichts davon.

Jugendcoaching richtet sich an Jugendliche im 9. Schuljahr sowie an Jugendliche bis 19 Jahre. Jugendliche mit einer Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf können das Programm bis zum 25. Lebensjahr in Anspruch nehmen. Wir wollen hier eine Hilfestellung vor Ort geben. Unser neues Angebot in Wörgl, Salzburger Straße 27, 1. Stock (eastside-Haus) bietet eine ideale Anlaufstelle für diese Jugendlichen. In der schwierigen Entscheidungsphase über den weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigen Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten oft professionelle Beratung und Hilfe. Das Jugendcoaching zielt darauf ab, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die nächsten Schritte für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben zu planen. Mit dem Jugendcoaching soll außerdem ein wesentlicher Beitrag zur persönlichen und sozialen Stabilisierung geleistet werden. Gerade familiäre Schwierigkeiten, Suchtverhalten, Schulden oder Wohnungsprobleme erschweren den Zugang zu höherer Qualifikation und den Einstieg in den Beruf. Jugendliche mit Migrationshintergrund, die den österreichischen Arbeitsmarkt und die Ausbildungsmöglichkeiten nicht so gut kennen, und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten lernen im Jugendcoaching, ihre Potenziale gezielter einzusetzen. Mit einer persönlichen Zukunftsplanung soll ein weiterer Schulbesuch, eine Qualifizierungsmaßnahme, eine (Berufs-)Ausbildung oder ein Arbeitsverhältnis erlangt werden.

Die Arbeitsassistentz Tirol, kurz: arbas, ist schon seit über 15 Jahren in Wörgl als Anlaufstelle für die Bezirke Kufstein, Kitzbühel und Innsbruck Land präsent. Das Bundessozialamt ist unsere beauftragende Behörde und Koordinator des Tirol weiten Jugendcoachings. Nun können wir mit Unterstützung des Bundessozialamts – Fr. Dr. Karin Klocker ist seit Jahresbeginn 2013 als deren Leiterin bemüht, in allen Tiroler Bezirken ein ausreichendes Frühwarn- und Hilfesystem genau für diese Jugendliche, die gefährdet sind, die Schule abzubrechen oder keinen Abschluss zu erlangen einzurichten – in der Region diese Hilfe anbieten. Das Jugendcoaching begleitet auch bei der Lehrstellensuche und beim Berufseintritt. Arbas hat hier langjährige Erfahrung und kann optimal ganz konkrete Schritte etwa mit der Jugendarbeitsassistentz und Berufsausbildungsassistentz setzen. Wir sind darin erfahren auf die Nöte von Jugendlichen, besonders, wenn sie noch über ein zusätzliches Handicap verfügen, einzugehen, sie zu begleiten und wenn nötig bis zum Ausbildungsabschluss am Arbeitsplatz wie in der Berufsschule zu unterstützen.

Arbas ist bestens vernetzt mit den Behörden (Bundessozialamt, AMS, Land Tirol). So können wir auch problemlos finanzielle Fördermaßnahmen (Lohnzuschüsse) mit engagierten Unternehmen und Ausbildungsbetrieben vermitteln. Arbas arbeitet auch seit Jahren mit den anderen wichtigen sozialen Organisationen und Diensten in der Region zusammen. So gelingt es meistens passgenaue Lösungen zu entwickeln.

Unser Jugendcoaching-Team in Wörgl, Salzburger Straße 27, 1. Stock:

**Maria Müller + Franka Trenkler + Roswitha Gutenbrunner +
Frank Pfeiffer + Manfred Waltl**

Kontakt:



Salzburger Straße 27 1. Stock,
6300 Wörgl



Wir haben zum Jugendcoaching mit Partnereinrichtungen Tirol weit eine eigene Homepage eingerichtet:
Unter

www.jugendcoaching-tirol.at

sind wir zusätzlich zu unserem Büro noch online erreichbar, stellen aktuelle News, die Jugendliche interessieren können so ins Netz, Kontaktadressen und Angebote.

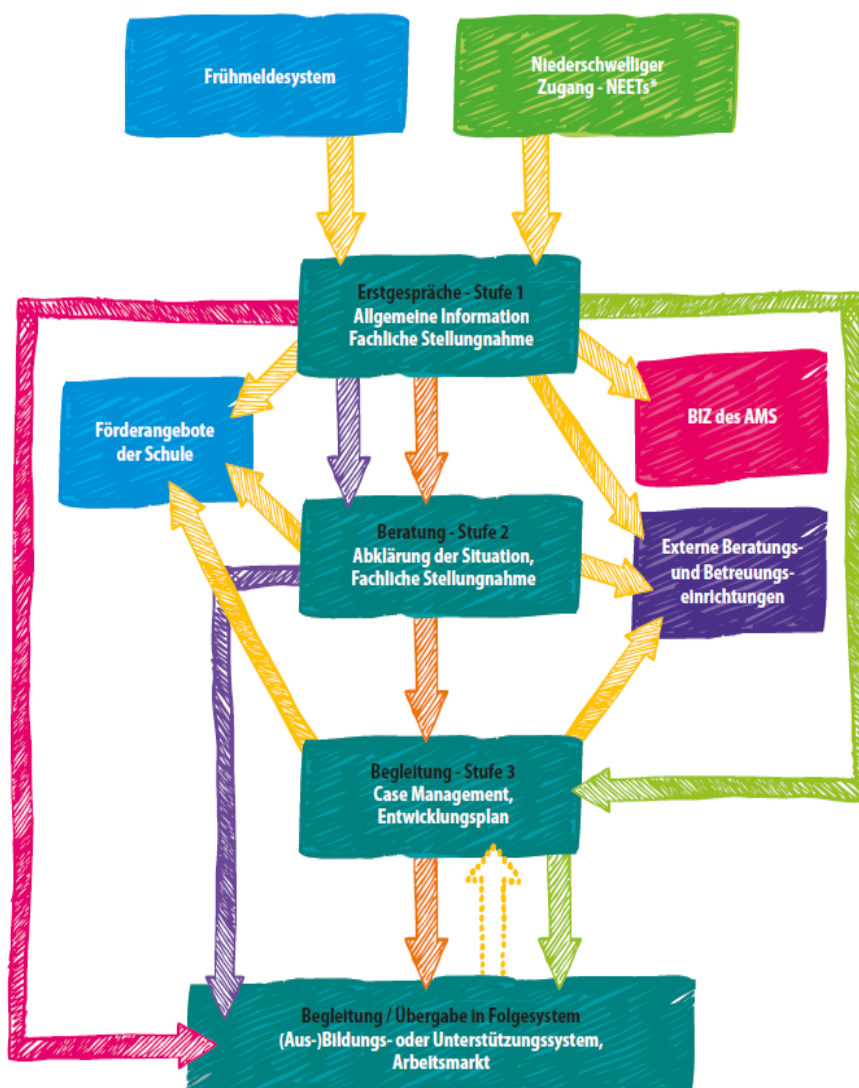
Was uns noch wichtig ist:

Arbas bemüht sich darum, dass all diese Jugendlichen einen realistischen Einblick in die Ausbildungs- und Arbeitswelt erhalten und **faire** Zugangschancen erhalten. Wenn eine persönliche Beeinträchtigung

den Weg versperrt, so ist das zwar in die berufliche Perspektive einzubauen, aber darf niemals ein Hindernis sein. Arbas ist es wichtig, dass wir auf **freiwilliger** Basis, **unkompliziert** und immer im **direkten** Kontakt zwischen Schulen, den Jugendlichen selbst und der Arbeitswelt als Vermittler gesehen werden und mit einem großen Vertrauensvorschuss in die Potentiale der Jugendlichen vor Ort zur Stelle sind, wann immer ein Mädchen oder Bursche irgendwo in Tirol am Übergang von der Schule zum Beruf Hilfe braucht.

Die Schule ist uns ein wichtiger Kooperationspartner. Im Jugendcoaching begleiten wir Jugendliche aus den Pflichtschulen (AHS; BHS, BMS, Neue Mittelschule, Hauptschule und Sonderschule und Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf). Wir wollen auch Jugendliche, die aus dem Schulsystem „rausgefallen sind“ – man spricht hier von „NEETs – not in education, not in employment or not in Training – mit unserem Angebot erreichen. Das heißt, wir wollen dort präsent sein, wo sich Jugendliche treffen, auch außerhalb der Schule. Das Jugendcoaching soll so früh wie möglich mit seinen Angeboten zur Verfügung stehen; deshalb spielt – neben den Erziehungsberechtigten – die Schule eine wesentliche Rolle. Lehrer und Lehrerinnen haben einen unmittelbaren und sehr engen Kontakt zu den Jugendlichen. Dadurch sind sie in der Lage, Jugendliche mit schwachen Lernleistungen zu nennen. Wir bleiben während des gesamten Jugendcoaching in Kontakt zur Schule.

Und so funktioniert´s:



Impressum:

arbas Arbeitsassistenten Tirol

Dr. Marco Nicolusi (Geschäftsführer)

Schöpfstraße 2 · 6020 Innsbruck

E: marco.nicolussi@arbas.at www.arbas.at